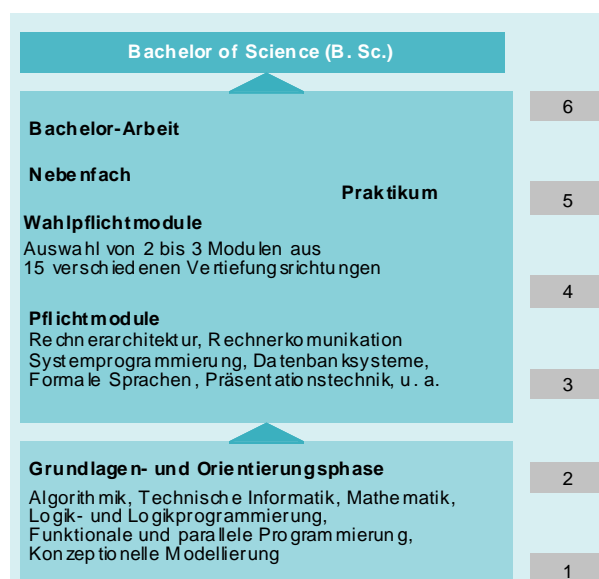


# Kurz-Info zum Aufbau des Informatikstudiums

Ab dem Wintersemester 2007/2008 gibt es einen sechssemestrigen Bachelor- und einen viersemestrigen Master-Studiengang, die konsekutiv aufgebaut sind. In den ersten vier Semestern sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 24 Stunden pro Woche vorgesehen. In den höheren Semestern und im Master-Studium nimmt die Zahl der Vorlesungen ab. Zur grundsätzlich notwendigen Zeit für die Nachbereitung von Vorlesungen und die Übungsvorbereitung kommt die Vorbereitung von Seminarvorträgen, die Durchführung des Praktikums und eines Projekts sowie die Anfertigung der Bachelor- und der Master-Arbeit hinzu. Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Informatik wird der akademische Grad B. Sc. (Bachelor of Science), bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiengangs der M. Sc. (Master of Science) verliehen.

## Bachelor-Studiengang

Der Bachelor-Studiengang Informatik besteht aus Pflicht- und Wahlpflicht-Modulen, einem Nebenfach und der Bachelor-Arbeit. Die ersten beiden Semester (Grundlagen- und Orientierungsphase) umfassen die Vermittlung von Grundkenntnissen der Mathematik und der Informatik und werden mit eigenen Prüfungen abgeschlossen. In den nächsten vier Semestern werden die Informatik-Inhalte vertieft und durch zusätzliche Fachgebiete erweitert. Im letzten Fachsemester wird auch die Bachelor-Arbeit angefertigt.



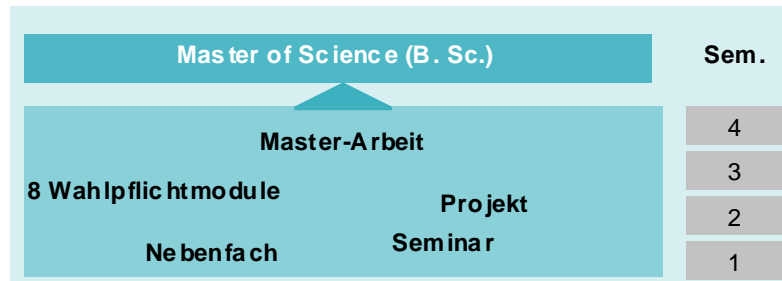
## Bewerbung und Einschreibung

Der Studiengang Informatik ist zulassungsfrei, d.h. es ist keine Bewerbung erforderlich. Den Einschreibebeantrag stellen Deutsche und Ausländer mit deutschem Abitur („Bildungsinländer“) online während der allgemeinen Immatrikulationsfrist (voraussichtlich Juli - September). Vor der Einschreibung ist ein Online-Immatrikulationsantrag stellen, der ab Ende Juli unter <http://www.uni-erlangen.de/studium/einschreibung/index.shtml> verfügbar sein wird.

Internationale Studierende finden unter <http://www.uni-erlangen.de/studium/zulassung/formulare/forms/> alles Wissenswerte für die Bewerbung.

## Master-Studiengang

Der Master-Studiengang umfasst insgesamt acht Wahlpflicht-Module, die Bearbeitung eines Projekts, ein Nebenfach, ein Seminar und die Master-Arbeit.



In den Wahlpflicht-Modulen sind Teilgebiete aus mindestens drei der vier Vertiefungsrichtungen zu wählen, um die Kenntnisse in der Informatik möglichst breit zu fächern.

Vertiefungsrichtungen	
<b>theoretisch orientiert</b>	<b>systemorientiert</b>
Theoretische Informatik Systemsimulation Diskrete Simulation	Rechnerarchitektur Verteilte Systeme und Betriebssysteme Kommunikationssysteme Hardware-Software-Co-Design
<b>softwareorientiert</b>	<b>anwendungsorientiert</b>
Programmiersysteme Datenbanksysteme Künstliche Intelligenz Software Engineering	Mustererkennung Graphische Datenverarbeitung Elektronik und Informationstechnik Medieninformatik

Im Nebenfach lernen die Informatik-Studierenden eines der vielen Anwendungsgebiete für Informatik und die Sicht der Anwender auf die Informatik näher kennen – als Grundlage für die im Berufsleben der meisten Informatiker und Informatikerinnen wichtigen Kooperationen mit den Anwendern. Zur Auswahl steht eine breite Palette von Studiengängen der Universität Erlangen-Nürnberg.